



CASAVITA

DAS MAGAZIN UNSERER 4 PFLEGEHEIME

N^o 02

A P R I L
2 0 2 3

CASAVITA | STIFTUNG

Liebe Leserin, lieber Leser

Bei Casavita steht das Wohl der Bewohnerinnen und Bewohner an erster Stelle. Dafür stehen unsere Mitarbeitenden ein. Auf der Basis von Respekt, Wertschätzung und Akzeptanz umsorgen sie die Bewohnenden von Herzen.

Damit dies so bleibt, fördern wir den Wissenserwerb, ermöglichen Weiterbildungen, organisieren Schulungen und bilden Lernende aus. Lesen Sie mehr dazu auf der Rückseite unseres Magazins.

Ob unsere Arbeit die gewünschte Qualität aufweist, kontrollieren wir laufend. Daneben gibt es externe Qualitätskontrollen.

So fand Ende Februar ein Aufsichtsbesuch im Hasenbrunnen statt. Das Ergebnis war sehr gut. Das motiviert uns und stimmt uns optimistisch für die Zukunft, denn das, was wir tun, tun wir gern. Lesen Sie mehr dazu auf S. 4.

Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre. ■

Dr. Philipp Ryser
Geschäftsführer



Impressum

Ausgabe Nr. 02 | April 2023 | Herausgeberin: Casavita Stiftung, Birsstrasse 244, 4052 Basel | www.casavita.biz | marketing@casavita.biz | Text: Monica Gugger und Philipp Ryser | Bild: Foto Mimmo, Basel und Simon Bielander Fotografie, Basel | Gestaltung: canarini.communications, Basel | Druck: Kohlhammer Druckerei GmbH, Stuttgart

Spenden

Wir freuen uns über jede Spende und danken im Namen der Casavita Stiftung für Ihre grosszügige Geste. Wir garantieren Ihnen, dass die eingehenden Gelder im Interesse der Bewohnenden eingesetzt werden.

Casavita Stiftung | Basler Kantonalbank, Basel | IBAN: CH35 0077 0016 0568 4866 1

KANNENFELD

Aus dem Leben

von Luigi Ferraro

Wenn italienische Musik zu hören und die Nachmittags-Jassrunde in vollem Gang ist, weiss man, dass man sich auf dem Stock befindet, wo Luigi Ferraro zu Hause ist. Luigi Ferraro wurde am 27. Januar 1938 in der Ortschaft Valguarnera Caropepe auf Sizilien, nahe Enna, geboren. Er wuchs mit seinen Eltern und vier Schwestern auf einem kleinen Bauernhof auf. Erzählt er von seiner Kindheit, gibt es nebst traumatischen Kriegserlebnissen auch viele schöne Erinnerungen. Insbesondere die Erinnerung an die fünf Jahre, die er in der Primarschule verbringen durfte, lässt ihn beim Erzählen erstrahlen. Er sei ein sehr guter und wissbegieriger Schüler gewesen, erzählt er uns. Als einziger Sohn war er jedoch gezwungen, die Schule zu verlassen und viele Jahre mit seinem Vater auf den Feldern zu arbeiten, um die Familie zu ernähren. Mit 18 verliess er Sizilien und wanderte allein nach Deutschland aus, wo er wenige Wochen im Kohlebergbau arbeitete. Über Bekannte kam er in die Schweiz, wo er mit Gelegenheitsjobs sein Auskommen erarbeitete. Mit 25 Jahren heiratete er seine grosse Jugendliebe in Sizilien. «Ich liebte meine Frau schon viele Jahre, bevor das Glück uns endlich zusammenbrachte», erzählt er seine wunderschöne Liebesgeschichte, um deren

kleinste Details er bis heute weiss. Mit seiner Maria Stella und den drei gemeinsamen Kindern – eine Tochter und zwei Söhne – lebte er viele Jahre glücklich in Basel. Um den Lebensunterhalt zu verdienen, arbeitete er 40 Jahre auf dem Bau, unter anderem als Maurer, worauf er stolz ist. Denn die Ausbildung dafür hat er neben einer Vollzeitstellung und den Familienverpflichtungen absolviert. Seine Familie – das ist deutlich zu spüren – ist das Wichtigste in seinem Leben und schenkte ihm täglich

Lebensfreude. Nach dem schmerzlichen Verlust seiner Frau lebte er einige Jahre allein, bevor er sich für den Umzug in die Casavita Kannenfeld entschied. «Das war die beste Entscheidung», versichert er: «Ich habe rasch neue Kontakte geknüpft, geniesse die Gemeinschaft und schätze es, von so lieben Menschen umgeben zu sein. Bald werde ich für sie eines meiner Lieblingsrezepte kochen, eine sizilianische Lasagne.» Auf diesen Abend freut er sich schon heute. ■



„Es sind die kleinen Dinge im Leben, die das Herz glücklich machen.“

Leben in der Casavita

Von Herzen umsorgt



LEHENMATT Museumsbesuch

Die erlebnisreichen Busausflüge sind für die Bewohnenden jeweils ein besonderes Highlight im Monat. Im Februar besuchte man das Museum für Musikautomaten in Seewen (SO). Das klingende Museum beherbergt eine der weltweit grössten Sammlungen von Schweizer Musikdosen und eine vielfältige Auswahl an Musikautomaten aus den vergangenen Jahrhunderten. Mit einem Kleinbus ging es für eine Gruppe von acht Personen nach Seewen. Die gemeinsame Fahrt durch das Baselland war für viele ein erster Höhepunkt. Der Blick durchs Busfenster bot viel Abwechslung und sorgte für spannenden Gesprächsstoff. Angenommen im Museum wurde man mit Orgel-

klängen überrascht. Die mächtige, selbstspielende Britannic-Orgel vom Schwesterschiff der Titanic ist imposant und begeistert jedes Publikum. Der anschliessende Besuch im schönen, hellen Restaurant wurde von allen Teilnehmenden besonders genossen. Das umfangreiche und vielseitige Angebot an herzhaften Kuchen und Torten begeisterte. Das gemütliche Beisammensein förderte den Austausch unter den Bewohnenden und schenkte ihnen zahlreiche Glücksmomente. ■

HASENBRUNNEN Der Aufsichtsbesuch

Casavita legt hohen Wert auf Qualität. Laufend prüfen wir, ob unsere Arbeit den Erwartungen, die an uns gestellt werden, entspricht. Darüber hinaus überprüft die Abteilung Langzeitpflege des Kantons Basel-Stadt unsere Tätigkeit. Ein Qualitätskatalog (Qualivista) definiert die geltenden Standards. Ende Februar besuchte ein Expertenteam des Kantons die Casavita Hasenbrunnen. Im Rahmen eines Aufsichtsbesuchs wurde geprüft, ob die Qualität der Pflege- und Betreuungsleistungen den geltenden Anforderungen entspricht. Das externe, vom Kanton zusammengestellte Team von Pflegeexpertinnen führte die Prüfung durch. Es wurden Gespräche mit Bewohnenden und Mitarbeitenden geführt, Strukturen und Prozesse analysiert, die Qualität der Alltagsgestaltung in Augenschein genommen und am Mittagessen teilgenommen.

Das Ergebnis war sehr erfreulich. Die Arbeit des Teams der Casavita Hasenbrunnen wurde als ausgezeichnet empfunden. Die Qualitätsanforderungen werden ohne Ausnahme erfüllt und der Umgang, das Engagement und die Art und Weise der Pflege und Betreuung wurden von den befragten Bewohnenden und den externen Expertinnen gelobt. Darüber hinaus wurde die Entwicklung, welche Casavita als Gesamtorganisation in den letzten Jahren durchlaufen hat,

anerkannt und begrüsst. Diese positive Beurteilung aus berufenem Munde freut und motiviert uns in unserem Engagement zum Wohl der Bewohnenden. ■

VINCENTIANUM Café Vinci

Jeweils an einem Freitagnachmittag im Monat steht das Vincentianum ganz im Zeichen der Musik. Viele Bewohnende erwarten den Nachmittag voller Vorfreude, wenn es heisst: Es ist Café-Vinci-Zeit. Der musikalische Anlass stand im Februar unter dem Motto «Potpourri», denn viele verschiedene Werke oder Melodien aus aller Welt wurden vorgetragen. Gertrud Genhart, Mitarbeiterin des Aktivierungsteams, und ihre Freundin Eva Frey, Freiwillige, spielten Flöte und Akkordeon. Die Bewohnenden sangen freudig mit und begleiteten die Lieder rhythmisch

mit Händen und Instrumenten. Es wurde geklatscht, geklopft und gerasselt. Zwischen den Musikstücken blieb Zeit, sich über Titel und Inhalte der Lieder zu unterhalten. Kurz vor der Fasnacht wurden selbstverständlich auch die bekannten Basler Fasnachtsmelodien intoniert.

Eva Frey las zur Freude aller Fasnachtsgedichte vor. Daraufhin unterhielten sich die Bewohnenden bei frisch zubereitetem Kräutertee und süssem Gebäck über vergangene Erlebnisse in den Basler Gassen während den «Drey scheenschte Dääg» im Jahr. ■

Ohne die Unterstützung der Freiwilligen Eva Frey wäre es nicht möglich, diese musikalische Veranstaltung durchzuführen. Sie arbeitet seit sieben Jahren in zwei verschiedenen Heimen von Casavita und sagt, dass sie viel Kraft durch ihr Engagement schöpfe.



Intern

Viel Herz für den Bauch



“ Mit der Casavita Stiftung verbindet uns seit vielen Jahren eine enge Partnerschaft auf Augenhöhe. Als Dienstleistungserbringerin versorgen wir die Bewohnenden getreu dem Leitbild der Casavita Stiftung, ohne die Extrameile zu scheuen. ”

Lukas Zeitman,
Geschäftsführer der Ryago AG

Die Ryago AG ist das Gastrounternehmen, welches sich seit Ende der Neunzigerjahre für die Mahlzeiten in den vier Heimen der Casavita Stiftung verantwortlich zeichnet. Ryago betreibt in Basel zwei Restaurants und beliefert mit ihrem Cateringangebot mehrere Institutionen an 365 Tagen im Jahr. Gesunde, regionale, sorgfältig ausgewählte Zutaten sorgen für höchste Qualität bei der Herstellung der Gerichte. Die Lebensmittel werden schonend verarbeitet und auch bei Sonderkost werden kreative Ideen umgesetzt. Und immer isst das Auge mit Genuss mit. Die Bewohnenden wählen mittags und abends zwischen drei verschiedenen Menüs. Lukas Zeitman, Geschäftsführer von Ryago, erklärt das Konzept: «Mit abwechslungsreichem Essen sorgen wir dafür, dass die Bewohnenden sich mindestens dreimal täglich auf ein Highlight freuen können und sich gleichzeitig gesund und ausgewogen ernähren.» Das 75-köpfige Team produziert jährlich 170'000 Menüs für die Casavita. Dass Hygiene in der Gastroküche grossgeschrieben wird, versteht sich von selbst. Von der Planung des Speiseplans über den Einkauf und die Produktion der Mahlzeiten bis hin zur Gestaltung der Menükarte ist alles bis ins kleinste Detail abgestimmt. In der Grossküche der Ryago AG im Klybeck ist die Leidenschaft für die Kulinarik deutlich zu spüren. Die vorgekochten Speisen werden an die einzelnen Häuser ausgeliefert, wo sie dann regeneriert und vom Heimpersonal serviert werden. ■



Beispiel Menü
Sonntagmittag



Kannenberg Anlässe

Frühlingslotto

Wir laden alle Bewohnenden zum Frühlingslotto ein.

Mittwoch, 19. April 2023, um 15.00 Uhr

«Kirchenkaffi»

Wir laden alle Bewohnenden zu unserem Gottesdienst mit anschliessendem «Kirchenkaffi» ein.

Donnerstag, 20. April 2023, um 15.00 Uhr

Musiknachmittag

Wir laden alle zu unserem Musiknachmittag mit anschliessendem Zvieri ein. Gesangsduo Tina & Jo: Lieder aus den 60er-, 70er- und 80er-Jahren.

Dienstag, 1. Juni 2023, um 15.00 Uhr

Angehörige bitten wir um Anmeldung.

Ihre Ansprechpersonen

Sabine Waldner, Heimleitung | T 061 560 62 60

Christine Graf, Pflegedienstleitung | T 061 560 62 62

Anela Coralic, Stationsleitung 1 | T 061 560 62 68

Claudia Schuler, Stationsleitung 2 | T 061 560 62 67

Dragana Vasic, Stationsleitung 3 | T 061 560 62 69

Wussten Sie ...

Unser Beitrag für die Zukunft

Bei Casavita erachten wir den Erwerb und die Vertiefung von Wissen als essenziell, denn dadurch können wir auch in Zukunft die Qualität unserer Leistungen hochhalten.

Wir bilden Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales sowie Fachpersonen Gesundheit aus und begleiten studierende Pflegefachpersonen HF auf ihrem Weg durch die höhere Fachschule. Im zurückliegenden Sommer haben zehn Auszubildende ihre Abschlussprüfungen bestanden – zwei von ihnen sogar im Rang. Das macht uns stolz und motiviert uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Daneben fördern wir auch die Wissenserweiterung unserer ausgebildeten Mitarbeitenden und ermöglichen Weiterbildungen. Dadurch fliesst neues Wissen aus den Bildungseinrichtungen direkt in unsere Organisation und kommt den Bewohnenden zugute. So haben sich unsere Mitarbeitenden beispielsweise neues Wissen aus den Fachgebieten Palliative Care, Case Management, Teamführung oder Umgang mit Demenz angeeignet und in die Teams gebracht. Dadurch bleiben wir eine lernende und sich weiterentwickelnde Organisation, in der erfahrene Mitarbeitende und neue Lernende Hand in Hand für das Wohlergehen der Bewohnenden sorgen. ■



Vincentianum **Anlässe**

«Flower Power»

Wir laden alle Bewohnenden und Angehörigen zum Konzert «Flower Power» mit Tina & Jo ein.
Dienstag, 18. April 2023, von 15.00 bis 16.30 Uhr

Clownin Rosanna

«Clownin Rosanna zu Besuch» im Vinci.
Freitag, 28. April 2023, von 15.00 bis 16.30 Uhr

Ausflug

Wir laden die Bewohnenden zu unserem Ausflug auf die Chrischona ein.
Mittwoch, 17. Mai 2023, von 13.30 bis 16.30 Uhr

Konzert mit Eddy

Wir laden alle Bewohnenden und Angehörigen zum Konzert mit Eddy ein, Handorgel-Unterhaltung vom Feinsten.
Mittwoch, 24. Mai 2023, von 14.30 bis 16.00 Uhr

Ihre Ansprechpersonen

Natascha Saxer, Heimleitung	T 061 560 64 60
Bettina Ebiziem, Pflegedienstleitung	T 061 560 64 62
Tanja Dosovic, Stationsleitung 1	T 061 560 64 69
Dragana Radosavljevic, Stationsleitung 2	T 061 560 64 68

Wussten Sie ...

Unser Beitrag für die Zukunft

Bei Casavita erachten wir den Erwerb und die Vertiefung von Wissen als essenziell, denn dadurch können wir auch in Zukunft die Qualität unserer Leistungen hochhalten.

Wir bilden Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales sowie Fachpersonen Gesundheit aus und begleiten studierende Pflegefachpersonen HF auf ihrem Weg durch die höhere Fachschule. Im zurückliegende Sommer haben zehn Auszubildende ihre Abschlussprüfungen bestanden – zwei von ihnen sogar im Rang. Das macht uns stolz und motiviert uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Daneben fördern wir auch die Wissens-erweiterung unserer ausgebildeten Mitarbeitenden und ermöglichen Weiterbildungen. Dadurch fliesst neues Wissen aus den Bildungseinrichtungen direkt in unsere Organisation und kommt den Bewohnenden zugute. So haben sich unsere Mitarbeitenden beispielsweise neues Wissen aus den Fachgebieten Palliative Care, Case Management, Teamführung oder Umgang mit Demenz angeeignet und in die Teams gebracht. Dadurch bleiben wir eine lernende und sich weiterentwickelnde Organisation, in der erfahrene Mitarbeitende und neue Lernende Hand in Hand für das Wohlergehen der Bewohnenden sorgen. ■

Lehenmatt **Anlässe**

Spasnachmittag

Wir laden alle Bewohnenden zu unserem Spiel- und Spasnachmittag ein.

Mittwoch, 12. April 2023,
von 14.45 bis 15.45 Uhr

Katholischer Gottesdienst

Wir laden alle Bewohnenden und Angehörigen zum katholischen Gottesdienst ein.

Freitag, 12. Mai 2023,
von 15.00 bis 15.30 Uhr

Busausflug zur Chrischona

Wir laden alle Bewohnenden zu unserem Busausflug zur Chrischona ein.

Mittwoch, 24. Mai 2023,
von 13.00 bis 17.00 Uhr

Ihre Ansprechpersonen

Marion Burger, Heimleitung | T 061 560 66 60

Denise Schumacher, Pflegedienstleitung | T 061 560 66 62

Marina Guggisberg, Stationsleitung 1 | T 061 560 66 67

Donjeta Nasufi, Stationsleitung 2 | T 061 560 66 68

Liji Chakkalakkal, Stationsleitung 3 | T 061 560 66 69

Wussten Sie ...

Unser Beitrag für die Zukunft

Bei Casavita erachten wir den Erwerb und die Vertiefung von Wissen als essenziell, denn dadurch können wir auch in Zukunft die Qualität unserer Leistungen hochhalten.

Wir bilden Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales sowie Fachpersonen Gesundheit aus und begleiten studierende Pflegefachpersonen HF auf ihrem Weg durch die höhere Fachschule. Im zurückliegenden Sommer haben zehn Auszubildende ihre Abschlussprüfungen bestanden – zwei von ihnen sogar im Rang. Das macht uns stolz und motiviert uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Daneben fördern wir auch die Wissens-erweiterung unserer ausgebildeten Mitarbeitenden und ermöglichen Weiterbildungen. Dadurch fliesst neues Wissen aus den Bildungseinrichtungen direkt in unsere Organisation und kommt den Bewohnenden zugute. So haben sich unsere Mitarbeitenden beispielsweise neues Wissen aus den Fachgebieten Palliative Care, Case Management, Teamführung oder Umgang mit Demenz angeeignet und in die Teams gebracht. Dadurch bleiben wir eine lernende und sich weiterentwickelnde Organisation, in der erfahrene Mitarbeitende und neue Lernende Hand in Hand für das Wohlergehen der Bewohnenden sorgen. ■



Hasenbrunnen **Anlässe**

Busausflug

Wir laden alle Bewohnenden zu unserem Busausflug ein.

Donnerstag, 13. April 2023, um 13.30 Uhr

Konzernachmittag

Bewohnende und Angehörige sind herzlich willkommen zu unserem Konzernachmittag mit dem Duo Mallet

Donnerstag, 20. April 2023, um 15.00 Uhr

Busausflug

Wir laden alle Bewohnenden zum Busausflug in die Gärtnerei Senn in Arlesheim ein.

***Einkauf für Garten und Balkone*
Donnerstag, 11. Mai 2023, um 13.30 Uhr**

Ihre Ansprechpersonen

Anita Scharowski, Heimleitung | T 061 560 61 60

Anita Miletic, Pflegedienstleitung | T 061 560 61 62

Goran Kovacevic, Stationsleitung 1 | T 061 560 61 68

Monika Lutz, Stationsleitung 2 | T 061 560 61 69

Wussten Sie ...

Unser Beitrag für die Zukunft

Bei Casavita erachten wir den Erwerb und die Vertiefung von Wissen als essenziell, denn dadurch können wir auch in Zukunft die Qualität unserer Leistungen hochhalten.

Wir bilden Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales sowie Fachpersonen Gesundheit aus und begleiten studierende Pflegefachpersonen HF auf ihrem Weg durch die höhere Fachschule. Im zurückliegenden Sommer haben zehn Auszubildende ihre Abschlussprüfungen bestanden – zwei von ihnen sogar im Rang. Das macht uns stolz und motiviert uns, den eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Daneben fördern wir auch die Wissens-erweiterung unserer ausgebildeten Mitarbeitenden und ermöglichen Weiterbildungen. Dadurch fließt neues Wissen aus den Bildungseinrichtungen direkt in unsere Organisation und kommt den Bewohnenden zugute. So haben sich unsere Mitarbeitenden beispielsweise neues Wissen aus den Fachgebieten Palliative Care, Case Management, Teamführung oder Umgang mit Demenz angeeignet und in die Teams gebracht. Dadurch bleiben wir eine lernende und sich weiterentwickelnde Organisation, in der erfahrene Mitarbeitende und neue Lernende Hand in Hand für das Wohlergehen der Bewohnenden sorgen. ■

